

Das Rettungswesen wird reformiert

## Life Channel folgt dem «SOS-Ruf»

VON GEORG HOFFMANN



Die Polizei, «Dein Freund und Helfer», braucht auch selber manchmal einen Beistand; Markus Schaaf (rechts) leistet als «First Responder» Dienst bei der freiwilligen Feuerwehr.

● **Das Rettungswesen, der tägliche Dienst am Nächsten, wird reformiert. Das erfährt Radio Life Channel auf Reportage bei Rettungsdiensten. Da gehen wir mit der Seerettung auf den See, mit der Feuerwehr ins Brandhaus und in den 1. Hilfe-Kurs. Und wir sprechen auch mit einem Notfallseelsorger – denn SOS steht ja für «Save our Souls».**

### First Responder – Die zuerst antworten

Das Rettungswesen baut künftig auf drei Säulen: Laien, die alarmieren und Schritte einleiten, (ausgebildete) ehrenamtliche «First Responder» und vollprofessionelle Retter (alarmiert über Telefon 144). Eine zentrale Funktion haben dabei die «First Responder», welche zuerst antworten. Markus Schaaf, Präsident ERF Medien Schweiz, wurde bei der freiwilligen Feuerwehr dafür ausgebildet. Er berichtet darüber, wie er im Notfall Erste Hilfe leisten kann. Als Helfer kann er in der Gesellschaft etwas bewirken, ist aber auch Stress ausgesetzt.

### Auch Helfer brauchen Freunde

Sie ist als «Freund und Helfer» bekannt, aber längst nicht alle sehen die Polizei als Freund. Die Polizei kann dieser Bezeich-

nung auch nicht immer gerecht werden. Migration ist ein Thema, wo Polizisten zu Brückenbauern werden, aber «keine Sozialarbeiter sind», wie ref.ch schreibt. Weiter ist Gewalt, auch gegenüber der Polizei, derzeit ein Schwerpunkt. Das bestätigt Felix Ceccato im Gespräch mit Radio Life Channel. Er arbeitet beim Bundesamt für Polizei und ist Präsident der Christlichen Polizei Vereinigung CPV. Vom Image des «Prügelknaben der Nation» möchte die Polizei weg. Die CPV ist sich bewusst: Auch uniformierte Helfer brauchen dabei Freunde und Unterstützung im Gebet.

### Care-Team – Die Seelenretter

Pfarrer Peter Schulthess berichtete Radio Life Channel schon über seine Tätigkeit als Notfallseelsorger. Im Care Team kommt er bei Krisen zum Einsatz. Da geht es um Verarbeitung von Trauer und Trauma. Betroffene (teils auch Retter) sollen spüren: Jemand kümmert sich um sie. Wie er solche Situationen selber verarbeitet, erzählt der Seelenretter in unserer SOS-Sommerserie.



### SOMMERSERIE

#### SOS – Radio Life Channel bei Rettungsdiensten

In Radio- und Video-Beiträgen erfahren Sie, was Rettungsdienste bewegt und wie alle etwas bewirken können. Dies und zusätzliche Informationen finden Sie unter:

[www.lifechannel.ch/sos](http://www.lifechannel.ch/sos)  
[www.facebook.com/RadioLifeChannel](https://www.facebook.com/RadioLifeChannel)

**4. bis 9. Juli 2016, täglich 12.05 Uhr**  
 Wiederholung am nächsten Morgen um 6.50 Uhr



### KURSANGEBOT

#### Kreislaufstillstand, was tun? Erste Hilfe leicht gemacht.

#### Erste Hilfe-Kurs durchgeführt von JDMT inklusiv Führung bei Radio Life Channel.

23. August 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr  
 8. September 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Anmelden bis am 15. August 2016 an [erf@erf.ch](mailto:erf@erf.ch) mit Vermerk JDMT, Kursdatum und Vorname, Name

Der Kurs findet an der Witzbergstrasse 23 in 8330 Pfäffikon ZH statt.

### Sponsor

**JDMT**

MEDICAL SERVICES

Die SOS Sommerserie wird präsentiert von JDMT Medical Services – [www.jdmt.ch](http://www.jdmt.ch).